

Mahlgradprüfer Schopper Riegler manuell

Zur Bestimmung der Entwässerungsgeschwindigkeit von Faser-, Holzschliff- und Holzstoffen



Schopper-Riegler Mahlgradprüfer - Standardgerät mit 2 Plexiglaszylinder

Versuchsbeschreibung

Der Schopper Riegler Wert ($^{\circ}$ SR) ist ein Maß des Entwässerungsverhaltens für eine im Wasser suspendierten Faserstoff und wird gemäss Zellcheming Merkblatt V/761 bestimmt.

Faserstoff (2g atrol) wird in Wasser fein verteilt und in die Füllkammer, die mit dem Dichtungskegel verschlossen ist eingefüllt.

Mit dem Schnellverschluss wird der Dichtungskegel vom Füllkammerboden abgehoben und die Suspension kann nun durch das sich am Boden der Füllkammer befindliche Siebe „fallen“.

Je nach Zustand der Fasersuspension „fällt“ das Wasser mehr oder weniger schnell in die Scheidekammer, wo ein seitlicher Abfluß direkt in einen Mahlgradbecher mündet.

Im Mahlgradbecher wird das Wasser aufgefangen und gibt den Mahlgrad in $^{\circ}$ SR an. Dabei entsprechen 10 ml Wasser 1 ŠR.

Zu beachten ist, dass immer mit derselben Wasserhärte gemessen werden sollte, da Wasserhärtemessungen mit demselben Stoff erhebliche Unterschiede im Messergebnis zur Folge haben.

Gerätebeschreibung

In einem Stativ ist eine Trichterförmige Scheidekammer mit zwei Auslauföffnungen eingesetzt. Auf der Scheidekammer ist eine Füllkammer angeordnet. Der Boden der Füllkammer ist ein Sieb mit bestimmter Maschenweite und Fläche. In der Füllkammer ist ein Dichtkegel eingesetzt, der die Füllkammer gegen die Scheidekammer abschliesst, damit der Versuch das Stoff-Wasser-Gemisch eingefüllt werden kann. Das Ausheben des Dichtungskegels aus der Füllkammer erfolgt mittels Gegengewichten (Schnellverschluss).

Er bietet gegenüber dem automatischen Mahlgradprüfer einen gewissen Kostenvorteil, ist aber im Vergleich bei der Bedienung etwas umständlicher.

Technische Daten:

Abmessungen	mm	520 x 450 x 1000 mm
Gewicht	kg	34